BMW Doppelsieg beim 12-Stunden-Rennen von Sebring.

BMW ist mit einem Doppelsieg in die American Le Mans Series (ALMS) gestartet. Der BMW M3 GT des RLL-Teams mit der Startnummer 56 und den Fahrern Dirk Müller (DE), Joey Hand (US) und Andy Priaulx (GB) triumphierte in der GT-Klasse nach 312 Runden beim traditionsreichen 12-Stunden-Rennen von Sebring (US). Dirk Werner (DE), Bill Auberlen (US) und Augusto Farfus (BR) komplettierten im M3 GT mit der Nummer 55 und Rang 2 den Erfolg. Im Vorjahr hatte das Team die Plätze zwei und drei belegt.

Mit diesem Ergebnis sammelten die BMW-Piloten gleich für zwei Meisterschaften wertvolle Punkte. Das Rennen auf dem „Sebring International Raceway“ geht nicht nur in die Wertung der American Le Mans Series ein, sondern wird auch für den Intercontinental Le Mans Cup (ILMC) gewertet.

Für das BMW Team RLL, das im vergangenen Jahr den ALMS Team- und Herstellertitel in der GT-Klasse errungen hatte, war es der dritte Sieg in der American Le Mans Series. 2009 und 2010 gewann die Mannschaft von Bobby Rahal (US) jeweils in Road America (US).

Das zweite Rennen in der ALMS steht für das Team RLL am 16. April 2011 in Long Beach (US) auf dem Programm. Im Intercontinental Le Mans Cup greift das BMW Team Schnitzer erstmals beim 1.000-Kilometer-Rennen von Spa-Francorchamps (BE) am 7. Mai 2011 ins Geschehen ein. (ampnet/jri)